VERTRAG ÜBER DIE INTERNATIONALE ZUSAMMENARBEIT AUF DEM GEBIET DES PATENTWESENS

PCT

REC'D 10 FEB 2006

WIP.O

PCT

INTERNATIONALER VORLÄUFIGER BERICHT ÜBER DIE **PATENTIERBARKEIT**

(Kapitel II des Vertrags über die internationale Zusammenarbeit auf dem Gebiet des Patentwesens)

Internationales Authorzeichen Total Technology Tec	enzeichen des Anmelders oder A	weiteres vorgehe	N	siehe Formblatt PCT/IPEA/416	
ternationale Attenzeichen Tr.11.2004 19.11.2003		A A moldedobii	m (TagMonatUahr)	hr) Prioritätsdatum (TagMonatWahr)	
ternationale Petentiklassifikation (IPK) oder nationale Klassifikation und IPK (04L1700 Immelder IEMENS AKTIENGESELLSCHAFT I. Bei diesem Bericht handelt es sich um den internationalen vorläufigen Prüfungsbericht, der von der mit der internationalen vorläufigen Prüfung beauftragten Behörde nach Artikel 35 erstellt wurde und dem Anmelder gemäß Artikel 36 übermittelt wird. 2. Dieser BERICHT umfaßt insgesamt 4 Blätter einschließlich dieses Deckblatts. 3. Außerdem liegen dem Bericht ANLAGEN bei; diese umfassen a. ☑ (an den Anmelder und das Internationale Bürn gesandt) insgesamt 5 Blätter; dabei handelt es sich um Einstellungen, denen die Behörde zugestimmt hat (siehe Regel zugunde liegen, undboder Blätter mit Berichtigungen, denen die Behörde zugestimmt hat (siehe Regel 70.16 und Abschmitt 607 der Verwaltungsvorschriften). □ Blätter, die Trühere Blätter ersetzen, die aber aus den in Feld Nr. 1, Punkt 4 und im Zusatzfeld angegebe Gründen nach Auffassung der Behörde eine Anderung enthalten, die über den Offenbarungsgehalt der Gründen nach Auffassung der Behörde eine Anderung enthalten, die über den Offenbarungsgehalt der Internationalen Anmeldung in der ursprünglich eingereichten Fassung hinausgeht. Internationalen enthältentha Datenträger(e) angeben), diertig ein Sequenzprünkoll undchder die dazugehörigen Tabellen enthältentha nur in computerlesbarer Form, wie im Zusatzfeid betreifend das Sequenzprotokoll angegeben (siehe Absch 802 der Verwaltungsvorschriften). 4. Dieser Bericht enthält Angaben zu folgenden Punkten: □ Feld Nr. II Feld Nr. III Sestimmte Mangel der internationalen Anmeldung □ Feld Nr. VII Bestimmte a	ernationales Aktenzeichen		iii (Tagiiiioiiiiie		
O41.1.00 Bei diesem Bericht handelt es sich um den internationalen vorläufigen Prüfungsbericht, der von der mit der internationalen vorläufigen Prüfung beauftragten Behörde nach Artikel 35 erstellt wurde und dem Anmelder gemäß Artikel 35 übermittelt wird. Dieser BERICHT umfaßt insgesamt 4 Blätter einschließlich dieses Deckblatts. Außerdem liegen dem Bericht ANLAGEN bei; diese umfassen Außerdem liegen dem Bericht anternationale Bürg gesandt) insgesamt 5 Blätter; dabei handelt es sich um Außerdem liegen dem Bericht anternationale Bürg gesandt) insgesamt 5 Blätter; dabei handelt es sich um Blätter mit der Beschreibung, Ansprüchen undöder Zeichnungen, die geändert wurden und diesem Beri zugrunde liegen, undöder Blätter mit Berichtigungen, denen die Behörde zugestimmt hat (sehe Regel zugrunde liegen, undöder Blätter mit Berichtigungen, denen die Behörde zugestimmt hat (sehe Regel 70.16 und Abschnitt 607 der Verwaltungsvorschriften). Blätter, die röhere Blätter ersetzen, die aber aus den in Feld Nr. 1, Punkt 4 und im Zusatzfeld angegeb Blätter, die röhere Blätter ersetzen, die aber aus den in Feld Nr. 1, Punkt 4 und im Zusatzfeld angegeb Blätter, die röhere nicht er setzen, die aber aus den in Feld Nr. 1, Punkt 4 und im Zusatzfeld angegeb Gründen nach Auffassung der Behörde eine Anderung enthalten, die über den Offenbarungsgehalt der internationalen Anmeldung landerung enthalten, die über den Offenbarungsgehalt der internationale Bürg gesandt): insgesamt (bitte Art und Anzahl derzdes elektronischen nur in computerlesbarer Form, wie im Zusatzfeld betreffend das Sequenzprotokoll angegeben (siehe Abschaße der Verwaltungsvorschriften). Dieser Bericht enthält Angaben zu folgenden Punkten: Feld Nr. II Grundlage des Bescheids Priorität Feld Nr. II Grundlage des Bescheids Priorität Feld Nr. II Wangelnde Einheitlichkeit der Erfindung Feld Nr. VII Bestimmte Mängel der internationalen Anmeldung Feld Nr. VII Bestimmte Bemerkungen zur internationalen Anmeldung Datum	CTÆP2004/052996	Y .			
Bei diesem Bericht handelt es sich um den internationalen vorläufigen Prüfungsbericht, der von der mit der internationalen vorläufigen Prüfung beauftragten Behörde nach Artikel 35 erstellt wurde und dem Anmelder gemäß Artikel 35 bermittett wird. Dieser BERICHT umfaßt insgesamt 4 Blätter einschließlich dieses Deckblatts. Außerdem liegen dem Bericht ANLAGEN bei; diese umfassen a. Ø (an den Anmelder und das Internationale Büro gesandt) insgesamt 5 Blätter; dabei handelt es sich um Blätter mit der Beschreibung, Ansprüchen und/oder Zeichnungen, die geändert wurden und diesem Bericht auf Abschnitt 607 der Verwaltungsvorschriften). Dieser Bericht ein der Beschreibung, Ansprüchen und/oder Zeichnungen, die geändert wurden und diesem Bericht ein der Aufsassung der Behörde zugestimmt hat (siehe Regel 70.16 und Abschnitt 607 der Verwaltungsvorschriften). Biätter, die frühere Blätter ersetzen, die aber aus den in Feld Nr. 1, Punkt 4 und im Zusatzfeld angegeb Gründen nach Auffassung der Behörde eine Anderung enthatten, die über den Offenbarungsgehalt der internationalen Anmeldung in der ursprünglich eingereichten Fassung hinausgeht. b. (nur an das Internationale Büro gesandf)is- insgesamt (bilte Art und Anzahl derdese elektronischen bareträger(s) angeben), derkfüe ein Sequenzprotokoli undoder die dazugehörigen Tabellen enthältenhan unr in computerlesbarer Form, wie im Zusatzfeld betreffend das Sequenzprotokoli angegeben (siehe Abschaber 1820 der Verwaltungsvorschriften). 4. Dieser Bericht enthält Angaben zu folgenden Punkten: Feld Nr. II Grundlage des Bescheids Feld Nr. II Bestimmte angeführte Unterlägen Segündete Feststellung nach Arikel 35(2) hinsichtlich der Neuheit, der erfinderischen Tätigkeit und der gewerblichen Anwendbarkeit; Unterlägen und Erklärungen zur Stützung dieser Feststel und der gewerblichen Anwendbarkeit; Unterlägen und Erklärungen zur Stützung dieser Feststel und der Berichtung des Antrags Datum der Fertigstellung		PK) oder nationale Klassifikation und IP	rK		
internationalen vorlaunigen Frühung bestätigt internationalen vorlaunigen Frühung des Berlicht ANLAGEN bei; diese umfassen a. ② (an den Anmelder und das Internationale Büro gesandt) insgesamt 5 Blätter; dabei handelt es sich um a. ② (an den Anmelder und das Internationale Büro gesandt) insgesamt 5 Blätter; dabei handelt es sich um a. ② Blätter mit der Beschreibung, Ansprüchen undboder Zeichnungen, die geändert wurden und diesem Berlichtigungen, denen die Behörde zugestimmt hat (siehe Regel zugrunde liegen, undboder Blätter mit Berichtigungen, denen die Behörde zugestimmt hat (siehe Regel zugrunde liegen, undboder Blätter mit Berichtigungen, denen die Behörde zugestimmt hat (siehe Regel zugrunde liegen, undboder Blätter ersetzen, die aber aus den in Feld Nr. 1, Punkt 4 und im Zusatzfeld angegebt Gründen nach Auffassung der Behörde eine Anderung enthalten, die über den Offenbarungsgehalt der internationalen Anmeldung in der ursprünglich eingereichten Fassung hinausgeht. Internationalen Büro gesandfi)b insgesamt (bilte Art und Anzahl derdbes elektronischen Unter in computerlebarer Form, wie im Sequenzprotokoll undbder die dazugehörigen Tabellen enthältentha Datenträger(s) angeben), derdlie ein Sequenzprotokoll undbder die dazugehörigen Tabellen enthältentha Datenträger(s) angeben), derdlie ein Sequenzprotokoll undbder die dazugehörigen Tabellen enthältentha Datenträger(s) angeben) verheiten Sequenzprotokoll angegeben (siehe Abschanze von im Zusatzfeld betreffend das Sequenzprotokoll angegeben (siehe Abschanze) 4. Dieser Bericht enthält Angaben zu folgenden Punkten: Feld Nr. II Grundlage des Bescheids Feld Nr. II Keine Erstellung eines Gutachtens über Neuheit, erfinderische Tätigkeit und gewerbliche Anwendbarkeit; Unterlagen und Erklärungen zur Stützung dieser Feststel und der gewerblichen Anwendbarkeit; Unterlagen und Erklärungen zur Stützung dieser Feststel und der gewerblichen Anwendbarkeit; Unterlagen Datum der Ferigstellung dieses Berichts Datum der Einreichung des Antrags Datum der Ferig	IEMENS AKTIENGESELLS				
2. Dieser BERICHT umfaßt insgesamt 4 Blätter einschließlich dieses Deckblaus. 3. Außerdem liegen dem Bericht ANLAGEN bei; diese umfassen a. ☑ (an den Anmelder und das Internationale Būro gesandt) insgesamt 5 Blätter; dabei handelt es sich um ☑ Blätter mit der Beschreibung, Ansprüchen undbder Zeichnungen, die geändert wurden und diesem Berichtigungen, denen die Behörde zugestimmt hat (siehe Regel zugrunde liegen, undbder Blätter mit Berichtigungen, denen die Behörde zugestimmt hat (siehe Regel Zugrunde liegen, undbder Verwaltungsvorschriften). ☐ Blätter, die frühere Blätter ersetzen, die aber aus den in Feld Nr. 1, Punkt 4 und im Zusatzfeld angegeb Gründen nach Auftassung der Behörde eine Änderung enthalten, die über den Offenbarungsgehalt der Gründen nach Auftassung der Behörde eine Änderung enthalten, die über den Offenbarungsgehalt der Gründen nach Auftassung der Behörde eine Änderung enthalten, die über den Offenbarungsgehalt der Gründen nach Auftassung der Behörde eine Änderung enthalten, die über den Offenbarungsgehalt der Gründen nach Auftassung der Behörde eine Anderung enthalten, die über den Offenbarungsgehalt der Gründen Anmeldung in der ursprünglich eingereichten Fassung hinausgeht. Tabellen enthältbentha nur in computeriesbarer Form, wie im Zusatzfeld betreffend das Sequenzprotokoll angegeben (siehe Abscharur in computeriesbarer Form, wie im Zusatzfeld betreffend das Sequenzprotokoll angegeben (siehe Abscharur in computeriesbarer Form, wie im Zusatzfeld betreffend das Sequenzprotokoll angegeben (siehe Abscharur in zusatzfeld betreffend das Sequenzprotokoll angegeben (siehen Abscharur in zusatzfeld betreffend das Sequenzprotokoll angegeb	internationalen vorlaunge	I Flaiding bedamagrees = *			
a. △ (an den Ammelder und das Intermationale Būro gesandt) insgesamt 5 Blätter; dabei handelt es sich um △ (an den Ammelder und das Intermationale Būro gesandt) insgesamt 5 Blätter; dabei handelt es sich um △ Blätter mit der Beschreibung, Ansprüchen und\u00f6der Zeichnungen, die ge\u00e4nder wurden und diesem Berichtigungen, denen die Beh\u00f6rder zugstimmt hat (siehe Regel zugrunde liegen, und\u00e4oder Bl\u00e4tter mit Berichtigungen, denen die Beh\u00f6rder zugstimmt hat (siehe Regel 70.16 und Abschnitt 607 der Verwaltungsvorschriffen). □ Bl\u00e4tter, die fr\u00f6hree Bl\u00e4tter mit Berichtigungen, denen die Beh\u00f6rder zugstimmt hat (siehe Regel 70.16 und Abschnitt 607 der Verwaltungsvorschriffen). □ Bl\u00e4tter, die fr\u00e4hree Bl\u00e4tter er setzen, die aber aus den in Feld Nr. 1, Punkt 4 und im Zusatzfeld angegeben Gr\u00e4rder die der der der der der der verspr\u00e4nge geben der urspr\u00e4nglich eingereichten Fassung hinausgeht. internationale nameldung in der urspr\u00e4nglich eingereichten Fassung hinausgeht. Internationale Anternationale Anternationale Anternationale Anternationale der der sesung hinausgeht. Internationale der der urspr\u00e4nglich eingereichten Fassung hinausgeht. Internationalen Gescheins der verwaltungsvorschriften). 4. Dieser Bericht enth\u00e4lt Angaben zu folgenden Punkten: □ Feld Nr. II Priorit\u00e4tte Seine Sescheids □ Feld Nr. II Priorit\u00e4tte Sescheids □ Feld Nr. IV Mangelnde Einheitlichkeit der Erfindung □ Feld Nr. VI Bestimmte Berichten Anwendbarkeit; Unterlagen und Erkl\u00e4rung zur St\u00e4tzung dieser Feststel und der gewerblichen Anwendbarkeit; Unterlagen und Erkl\u00e4rung zur St\u00e4tzung dieser Feststel und der gewerblichen Anwendbarkeit; Unterlagen und Erkl\u00e4rung dieser Berichts □ Feld Nr. VII Bestimmte Bemerkungen zur internationalen Anmeldung □ Feld Nr. VIII Bestimmte Bemerkungen zur internationalen Anmeldung □ Datum der Einreichung des Antrags □ Datum der Fertigstellung dieses Berichts Name und Postanschrift der mit der inter	Dieser BERICHT umfaßt	insgesamt 4 Blätter einschließlich	dieses Deckblatts.		
a. ⊠ (an den Anmelder und das Internationale bür glessund) insgesund in signatur in signa					
Blätter mit der Beschreibung, Ansprüchen undober Blätter mit Berichtigungen, denen die Behörde zugestimmt hat (siehe Regei zugunde liegen, undboder Blätter mit Berichtigungen, denen die Behörde zugestimmt hat (siehe Regei 70,16 und Abschnitt 607 der Verwaltungsvorschriften). □ Blätter, die frühere Blätter ersetzen, die aber aus den in Feld Nr. 1, Punkt 4 und im Zusatzfeld angegeben Gründen nach Auffassung der Behörde eine Änderung enthalten, die über den Offenbarungsgehalt der internationalen Anmeldung in der ursprünglich eingereichten pinnagen hinausgeht. b. □ (nur an das Internationale Büro gesandt)i> insgesamt (bitte Art und Anzahl der/des elektronischen Datenträger(s) angeben), der/die ein Sequenzprotokoll undboder die dazugehörigen Tabellen enthältentha nur in computerlesbarer Form, wie im Zusatzfeld betreffend das Sequenzprotokoll angegeben (siehe Absch 802 der Verwaltungsvorschriften). 4. Dieser Bericht enthält Angaben zu folgenden Punkten: □ Feld Nr. I Grundlage des Bescheids □ Feld Nr. II Priorität □ Feld Nr. II Priorität □ Feld Nr. IV Mangelnde Einheitlichkeit der Erfindung □ Feld Nr. V Begründete Feststellung nach Arikel 35(2) hinsichtlich der Neuheit, der erfinderischen Tätigkeit und der gewerblichen Anwendbarkeit; Unterlagen und Erklärungen zur Stützung dieser Feststellung erfeld Nr. VII Bestimmte angeführte Unterlagen □ Feld Nr. VII Bestimmte Mängel der internationalen Anmeldung □ Feld Nr. VII Bestimmte Bemerkungen zur internationalen Anmeldung □ Datum der Einreichung des Antrags □ Datum der Fertigstellung dieses Berichts □ Datum der Einreichung des Antrags □ Datum der Fertigstellung dieses Berichts □ Datum der Einreichung des Antrags □ Datum der Fertigstellung Bediensteter □ Bevollmächtigter Bediensteter □ Martinez Martinez, V ■ Martinez, V ■ Martinez, Martinez, V ■ Mart	a ⊠ /an den Anmeldei	r und das Internationale Buro gesal	nut) mageaum o =	lätter; dabei nanuelt es sich um	
Blätter, die frühere Blätter ersetzen, die aber aus den in Feld Nr. I der über den Offenbarungsgehalt der Gründen nach Auffassung der Behörde eine Änderung enthalten, die über den Offenbarungsgehalt der Gründen nach Auffassung der Behörde eine Änderung enthalten, die über den Offenbarungsgehalt der Gründen nach Auffassung der Behörde eine Änderung enthalten, die über den Offenbarungsgehalt der Gründen nach Auffassung hinausgeht. b.		r Beschreibung, Anspruchen under en, und oder Blätter mit Berichtigur	ngen, denen die Be	hörde zugestimmt hat (siehe Regel	
b. (nur an das Internationale Būro gesandt)is- insgesamt (bitted Addr die dazugehörigen Tabellen enthältdentha Datenträger(s) angeben), derkdie ein Sequenzprotokoli undboder die dazugehörigen Tabellen enthältdentha nur in computerlesbarer Form, wie im Zusatzfeld betreffend das Sequenzprotokoli angegeben (siehe Abscha02 der Verwaltungsvorschriften). 4. Dieser Bericht enthält Angaben zu folgenden Punkten: Feld Nr. I Grundlage des Bescheids Feld Nr. II Priorität Feld Nr. III Keine Erstellung eines Gutachtens über Neuheit, erfinderische Tätigkeit und gewerbliche Anwendbarkeit Feld Nr. VI Mangelnde Einheitlichkeit der Erfindung Seld Nr. VI Begründete Feststellung nach Arikel 35(2) hinsichtlich der Neuheit, der erfinderischen Tätigkeit und der gewerblichen Anwendbarkeit; Unterlagen und Erklärungen zur Stützung dieser Feststellung Feld Nr. VI Bestimmte angeführte Unterlagen Bestimmte Mängel der Internationalen Anmeldung Feld Nr. VII Bestimmte Mängel der Internationalen Anmeldung Datum der Einreichung des Antrags Datum der Fertigstellung dieses Berichts Datum der Fertigstellung dieses Berichts Datum der Prüfung Bestimmte Behörde Datum der Setzentamt Datum der	☐ Blätter, die fro Gründen nac	ühere Blätter ersetzen, die aber aus ch Auffassung der Behörde eine Än	s den in Feld Nr. 1, derung enthalten, d singereichten Fassi	ing hinausgent.	
Feld Nr. I Priorität Priorität Feld Nr. II Keine Erstellung eines Gutachtens über Neuheit, erfinderische Tätigkeit und gewerbliche Anwendbarkeit Feld Nr. IV Mangelnde Einheitlichkeit der Erfindung Mangelnde Einheitlichkeit der Erfindung Peld Nr. V Begründete Feststellung nach Arikel 35(2) hinsichtlich der Neuheit, der erfinderischen Tätigkeit und der gewerblichen Anwendbarkeit; Unterlagen und Erklärungen zur Stützung dieser Feststellung der Gestellung nach Arikel 35(2) hinsichtlich der Neuheit, der erfinderischen Tätigkeit und der gewerblichen Anwendbarkeit; Unterlagen und Erklärungen zur Stützung dieser Feststellung deser Feststellung her Feld Nr. VII Bestimmte Mängel der internationalen Anmeldung Peld Nr. VIII Bestimmte Bemerkungen zur internationalen Anmeldung Datum der Fertigstellung dieses Berichts Datum der Fertigstellung dieses Berichts Datum der Postanschrift der mit der internationalen Prüfung Bevollmächtigter Bediensteter Bevollmächtigter Bediensteter Martínez Martínez, V Martínez Martínez, V	b. (nur an das Interi Datenträger(s) at	nationale Büro gesandt)i> insgesan ngeben) , der/die ein Sequenzproto esbarer Form, wie im Zusatzfeld be	nt (bitte Art und Am	Zaili delideo sista. Taballan onthält/enthalten	
Feld Nr. II Priorität Feld Nr. III Keine Erstellung eines Gutachtens über Neuheit, erfinderische Tätigkeit und gewerbliche Anwendbarkeit Feld Nr. IV Mangelnde Einheitlichkeit der Erfindung Feld Nr. V Begründete Feststellung nach Arikel 35(2) hinsichtlich der Neuheit, der erfinderischen Tätigkeit und der gewerblichen Anwendbarkeit; Unterlagen und Erklärungen zur Stützung dieser Feststel und der gewerblichen Anwendbarkeit; Unterlagen und Erklärungen zur Stützung dieser Feststel und der gewerblichen Anwendbarkeit; Unterlagen und Erklärungen zur Stützung dieser Feststel und der Feld Nr. VII Bestimmte Mängel der internationalen Anmeldung Feld Nr. VIII Bestimmte Bemerkungen zur internationalen Anmeldung Datum der Einreichung des Antrags Datum der Fertigstellung dieses Berichts 14.09.2005 Name und Postanschrift der mit der internationalen Prüfung Bevollmächtigter Bediensteter beauftragten Behörde D-80298 München D-80298 München Anwendbarkeit Martínez Martínez, V	4. Dieser Bericht enthält A	ngaben zu folgenden Punkten:			
Feld Nr. II	⊠ Feld Nr. I Grund	dlage des Bescheids			
Anwendbarkeit Feld Nr. IV Mangelnde Einheitlichkeit der Erfindung Feld Nr. V Begründete Feststellung nach Arikel 35(2) hinsichtlich der Neuheit, der erfinderischen Tätigkeit und der gewerblichen Anwendbarkeit; Unterlagen und Erklärungen zur Stützung dieser Feststellung des Feld Nr. VI Bestimmte angeführte Unterlagen Feld Nr. VII Bestimmte Mängel der internationalen Anmeldung Feld Nr. VIII Bestimmte Bemerkungen zur internationalen Anmeldung Datum der Einreichung des Antrags Datum der Fertigstellung dieses Berichts 14.09.2005 Name und Postanschrift der mit der internationalen Prüfung Bevollmächtigter Bediensteter Europäisches Patentamt D-80298 München D-80298 München D-80298 München D-80298 München Martinez Martinez, V	— , •			. This was gowerhiche	
Feld Nr. V Begründete Feststellung nach Arikel 35(2) hinsichtlich der Neurieit, der Stützung dieser Feststel und der gewerblichen Anwendbarkeit; Unterlagen und Erklärungen zur Stützung dieser Feststel und der gewerblichen Anwendbarkeit; Unterlagen und Erklärungen zur Stützung dieser Feststel und der Einreichung Bestimmte Mängel der internationalen Anmeldung Feld Nr. VII Bestimmte Bemerkungen zur internationalen Anmeldung Datum der Fertigstellung dieses Berichts 14.09.2005 Name und Postanschrift der mit der internationalen Prüfung Bevollmächtigter Bediensteter Deauftragten Behörde Europäisches Patentamt D-80298 München Europäisches Patentamt D-80298 München Tur socses enmud Martinez Martinez, V	Anwe	endbarkeit		che l'atigkeit una gewerblione	
Feld Nr. V Begründete Feststellung nach Arikel 35(2) hinsichtlich der Neuriett, der Neuriett, der Stützung dieser Feststellung der gewerblichen Anwendbarkeit; Unterlagen und Erklärungen zur Stützung dieser Feststellung der Gerenden zur Stützung dieser Feststellung der Feld Nr. VII Bestimmte Mängel der internationalen Anmeldung Feld Nr. VIII Bestimmte Bemerkungen zur internationalen Anmeldung Datum der Einreichung des Antrags Datum der Fertigstellung dieses Berichts 14.09.2005 Name und Postanschrift der mit der internationalen Prüfung Bevollmächtigter Bediensteter Deauftragten Behörde Europäisches Patentamt D-80298 München Ter Geosse enmud Martinez Martinez, V	☐ Feld Nr. IV Mang	gelnde Einheitlichkeit der Erfindung	 	Nauboit, der erfinderischen Tätigkeit	
Feld Nr. VI Bestimmte angeführte Unterlagen Feld Nr. VII Bestimmte Mängel der internationalen Anmeldung Feld Nr. VIII Bestimmte Bemerkungen zur internationalen Anmeldung Datum der Einreichung des Antrags Datum der Fertigstellung dieses Berichts 14.09.2005 Name und Postanschrift der mit der internationalen Prüfung Bevollmächtigter Bediensteter Bevollmächtigter Bediensteter Martinez Martinez, V	⊠ Feld Nr. V Begrund o	ündete Feststellung nach Arikel 35 der gewerblichen Anwendbarkeit; U	(2) hinsichtlich der I Interlagen und Erkl	ärungen zur Stützung dieser Feststellung	
Feld Nr. VII Bestimmte Mängel der internationalen Anmeldung Feld Nr. VIII Bestimmte Bemerkungen zur internationalen Anmeldung Datum der Einreichung des Antrags Datum der Fertigstellung dieses Berichts 14.09.2005 Name und Postanschrift der mit der internationalen Prüfung Bevollmächtigter Bediensteter Beuropäisches Patentamt D-80298 München D-80298 München	T FINNE VI BOST	immte angeführte Unterlagen			
□ Feld Nr. VIII Bestimmte Bemerkungen zur internationalen Anmeldung □ Datum der Einreichung des Antrags □ Datum der Fertigstellung dieses Berichts 14.09.2005 □ 09.02.2006 Name und Postanschrift der mit der internationalen Prüfung Bevollmächtigter Bediensteter □ Europäisches Patentamt □ D-80298 München	D FIAN VIII Roct	immte Mängel der internationalen A	Anmeldung		
Datum der Einreichung des Antrags 14.09.2005 Name und Postanschrift der mit der internationalen Prüfung beauftragten Behörde Europäisches Patentamt D-80298 München The Foods Se page 1 d. Datum der Fertigstellung dieses Berichts 09.02.2006 Bevollmächtigter Bediensteter Martínez Martínez, V	· -	timmte Bemerkungen zur internatio	nalen Anmeldung		
14.09.2005 Name und Postanschrift der mit der internationalen Prüfung beauftragten Behörde Europäisches Patentamt D-80298 München The possess enmit d			Datum der Fertigste	ellung dieses Berichts	
Name und Postanschrift der mit der internationalen Prüfung Name und Postanschrift der mit der internationalen Prüfung Bevollmächtigter Bediensteter Bevollmächtigter Bediensteter Bevollmächtigter Bediensteter Martínez Martínez, V	Datum der cinterdiding des Am				
Name und Postanschrift der mit	14.09.2005				
D-80298 München	l beauttracten Benorde			· · · · · · · · · · · · · · · · · · ·	
			Martinez Marti	nez, V	
Tel. +49 89 2399 - 0 1X: 523656 epino 0 Fax: +49 89 2399 - 4465 Tel. +49 89 2399-8017	7) Tal ±49 89 239	9 - 0 1X: 523656 epina a	Tel +49 89 2399-8	3017	

INTERNATIONALER VORLÄUFIGER BERICHT ÜBER DIE PATENTIERBARKEIT

Internationales Aktenzeichen PCT/EP2004/052996

Hins eing	Nr. I ichtlich ereicht	Grundlage des Berichts der Sprache beruht der Bericht auf der internationalen Anmeldung in der Sprache, in der sie
eing	ichtlich ereicht	n der Sprache beruht der Bericht auf der internationalen Anmeldung in der Sprache, in der sie
		t wurde, sofern unter diesem Punkt nichts anderes angegeben ist.
	bei dei □ inte □ Ver	ericht beruht auf einer Übersetzung aus der Originalsprache in die folgende Sprache, er es sich um die Sprache der Übersetzung handelt, die für folgenden Zweck eingereicht worden ist: ernationale Recherche (nach Regeln 12.3 und 23.1 b)) röffentlichung der internationalen Anmeldung (nach Regel 12.4) ernationale vorläufige Prüfung (nach Regeln 55.2 und/oder 55.3)
Ann	neldear	h der Bestandteile* der internationalen Anmeldung beruht der Bericht auf <i>(Ersatzblätter, die dem</i> mt auf eine Aufforderung nach Artikel 14 hin vorgelegt wurden, gelten im Rahmen dieses Berichts als ich eingereicht" und sind ihm nicht beigefügt):
Bes	chreibu	ung, Seiten
1-12	2	in der ursprünglich eingereichten Fassung
Ans	prüche	
1-17	7	eingegangen am 14.09.2005 mit Schreiben vom 12.09.2005
Zeid	hnung	gen, Blätter
1/3-	3/3	in der ursprünglich eingereichten Fassung
□ Sec		n Sequenzprotokoll und/oder etwaigen dazugehörigen Tabellen - siehe Zusatzfeld betreffend das protokoll
	☐ Be☐ An☐ Ze☐ Se	rund der Änderungen sind folgende Unterlagen fortgefallen: eschreibung: Seite nsprüche: Nr. eichnungen: Blatt/Abb. equenzprotokoll (genaue Angaben): waige zum Sequenzprotokoll gehörende Tabellen (genaue Angaben):
Aut (Re	gelistet ffassun egel 70 Be Ar Ze Se et	eschreibung: Seite nsprüche: Nr. eichnungen: Blatt/Abb. equenzprotokoll <i>(genaue Angaben)</i> : twaige zum Sequenzprotokoll gehörende Tabellen <i>(genaue Angaben)</i> : n Punkt 4 zutrifft, können einige oder alle dieser Blätter mit der Bemerkung
	Hins Anna "urs Bes 1-12 Ans 1-17 Zeic 1/3-1 Sec □	☐ Ve ☐ into Hinsichtlic Anmeldea "ursprüng! Beschreibt 1-12 Ansprüche 1-17 Zeichnung 1/3-3/3 ☐ einen Sequenzp ☐ Aufgr ☐ Be ☐ Ai ☐ Ze ☐ et ☐ Diese aufgeliste Auffassur (Regel 70 ☐ B ☐ A ☐ Ze ☐ E ☐ E ☐ E ☐ E ☐ E ☐ E ☐ E ☐ E ☐ E ☐

INTERNATIONALER VORLÄUFIGER BERICHT ÜBER DIE PATENTIERBARKEIT

Internationales Aktenzeichen PCT/EP2004/052996

Begründete Feststellung nach Artikel 35 (2) hinsichtlich der Neuheit, der erfinderischen Tätigkeit und der gewerblichen Anwendbarkeit; Unterlagen und Erklärungen zur Stützung dieser Feststellung

1. Feststellung

Ja: Neuheit (N)

Ansprüche 3,4,8-11,13-15

Nein: Ansprüche 1,2,5-7,12,16,17 Erfinderische Tätigkeit (IS)

Ansprüche 3,4,8-11,14 Ja:

Nein: Ansprüche 1,2,5-7,12,13,15-17 Ansprüche: 1-17 Gewerbliche Anwendbarkeit (IA) Ja:

Nein: Ansprüche:

2. Unterlagen und Erklärungen (Regel 70.7):

siehe Beiblatt

Zu Punkt V

Begründete Feststellung hinsichtlich der Neuheit, der erfinderischen Tätigkeit und der gewerblichen Anwendbarkeit; Unterlagen und Erklärungen zur Stützung dieser Feststellung

Das Dokumente D3 wurde im internationalen Recherchenbericht nicht angegeben. 1. Eine Kopie des Dokuments liegt bei.

D3: EP1014730, 2000-06-28, PIXSTREAM INC.

Der Gegenstand der Ansprüche 1,16,17 ist nicht neu im Sinne von Artikel 33(2) PCT. 2.

Dokument D3 offenbart ein Verfahren, einen Sender und einen Empfänger für die Übertragung von MPEG Informationspaketen und entsprechenden Redundanzpaketen (siehe Zusammenfassung, Ab. 2). Die Informationspakete und die entsprechenden Redundanzpakete werden in so genannte "Super Groups" bzw. "Trailer Groups" organisiert (siehe Abbildungen 4 und 7; Absätze 0040 zu 0054). Insgesamt werden 256 Paketen übertragen, wobei die ersten 245 Pakete MPEG Informationen enthalten; die restlichen 11 Pakete transportieren ausschließlich Reed-Solomon Redundanz.

Sowohl die Informationspakete als auch die resultierenden Redundanzpakete sind um Signalisierungsfelder (headers) ergänzt (siehe Abbildung 1).

In Absatz 0062 offenbart D3 dass eine absolute Paketkennung verwendet werden kann, um die Position der Paketen innerhalb einer Paketgruppe ("Super Group") zu identifizieren. Des weiteren sieht D3 in Absatz 0063 eine Markierung des letzten Redundanzpaketes vor, um das Ende der Paketgruppe zu signalisieren.

Daher ist der Gegenstand der unabhängigen Ansprüche 1,16 und 17 nicht neu.

Die weitere Merkmale der abhängigen Ansprüche 2,5,6,7,12 und 15 sind auch in D3 3. zu finden (oben zitierten Absätze).

Patentansprüche

5

- Verfahren zur Übertragung von digitalen
 Informationspaketen (I_1, I_2,..., I_M) in einem
 Datennetz von einem Sender (BM-SC) zu einem Empfänger
 (UE), wobei die Informationspakete mittels einer
 Transportschicht transportiert werden, gekennzeichnet
 durch folgende Schritte:
 - die zu übertragenden Informationspakete (I_1, I_2,...,
 I_M) werden im Sender (BM-SC) in eine oder mehrere
 Datenpaketgruppen (GM) aufgeteilt;
 - den Datenpaketgruppen (GM) wird jeweils
 Redundanzinformation in Form von Redundanzpaketen
 (RS_1, RS_2,..., RS_L) hinzugefügt;
- die Informationspakete (I_1, I_2,..., I_M) und die Redundanzpakete (RS_1, RS_2,..., RS_L) in den Datenpaketgruppen (GM) werden jeweils um ein Signalisierungsfeld (AS) ergänzt, in dem Informationen gespeichert sind, mit denen die Position des
- jeweiligen Informationspakets (I_1, I_2,..., I_M) bzw.
 des jeweiligen Redundanzpakets (RS_1, RS_2,..., RS_L)
 innerhalb der jeweiligen Datenpaketgruppe (GM)
 ermittelbar ist, und in dem die Information enthalten
- ist, ob dass jeweilige Redundanzpaket (RS_1, RS_2, ...
 RS_L) das letzte Redundanzpaket in der jeweiligen
 Datenpaketgruppe (GM) ist;
 - die Datenpaketgruppen (GM) werden zum Empfänger (UE) übertragen;
- im Empfänger (UE) werden die Signalisierungsfelder

 (AS) der empfangenen Informationspakete (I_1, I_2,...,
 I_M) und Redundanzpakete (RS_1, RS_2,..., RS_L)

 ausgelesen und mithilfe der Informationen in den

 Signalisierungsfeldern (AS) werden die Positionen der

 Informationspakete (I_1, I_2,..., I_M) und

 Redundanzpakete (RS_1, RS_2,..., RS_L) in den

 jeweiligen Datenpaketgruppen (GM) rekonstruiert.

- Verfahren nach Anspruch 1, bei dem in den Signalisierungsfeldern (AS) jeweils die Information enthalten ist, ob ein Informationspaket (I_1, I_2,..., I_M) oder ein Redundanzdatenpaket (RS_1, RS_2,..., RS_L) vorliegt.
- Verfahren nach Anspruch 1 oder 2, bei dem in den Signalisierungsfeldern (AS) jeweils die Information enthalten ist, zu welcher Datenpaketgruppe (GM) das jeweilige Informationspaket (I_1, I_2,..., I_M) oder Redundanzpaket (RS_1, RS_2,..., RS_L) gehört.
- Verfahren nach einem der vorhergehenden Ansprüche, bei dem in den Signalisierungsfeldern die Information enthalten ist, ob das jeweilige Informationspaket (I_1, I_2,..., I_M) das letzte Informationspaket in der jeweiligen Datenpaketgruppe (GM) ist.
- 5. Verfahren nach einem der vorhergehenden Ansprüche, bei

 dem die Datenpaketgruppen jeweils in der Form einer

 Datenmatrix (GM) mit einer Vielzahl von Datenfeldern in

 einer Mehrzahl von Zeilen (K) für die Informationspakete

 und einer Mehrzahl von Zeilen (L) für die

 Redundanzpakete sowie einer Mehrzahl von Spalten (J) für

 Informations- und Redundanzpakete angeordnet sind.
 - 6. Verfahren nach Anspruch 5, bei dem die Datenfelder 8-Bit-Felder sind.
- Verfahren nach Anspruch 5 oder 6, bei dem die Informationspakete (I_1, I_2,..., I_M) und/oder die Redundanzpakete (RS_1, RS_2,..., RS_L) im Signalisierungsfeld (AS) die Spalten- und/oder Zeilenadresse des jeweiligen Informationspakets (I_1, I_2,..., I_M) oder Redundanzpakets RS_1, RS_2,..., RS_L) in der Datenmatrix enthält.

- 8. Verfahren nach einem der Ansprüche 5 bis 7, bei dem die Redundanzpakete (RS_1, RS_2,..., RS_L) jeweils eine Zeile in der entsprechenden Datenmatrix (GM) einnehmen.
- 5 9. Verfahren nach einem der Ansprüche 5 bis 8, bei dem die Zeilenlänge (J) der Datenmatrix (GM) aus der Länge eines korrekt empfangenen Redundanzpakets (RS_1, RS_2,..., RS_L) rekonstruiert wird.
- 10 10. Verfahren nach einem der Ansprüche 5 bis 9 in
 Kombination mit Anspruch 7, bei dem ein oder mehrere
 Signalisierungsfelder (AS) jeweils zwei Parameter
 ausgewählt aus der Parametermenge umfassend die
 jeweilige Redundanzpaketnummer, die Zeilenadresse des
 jeweiligen Redundanzpakets (RS_1, RS_2,..., RS_L) und
 die Anzahl der Zeilen (K), in denen Informationspakete
 enthalten sind, enthalten und mithilfe der zwei
 Parameter im Signalisierungsfeld (AS) der Parameter der
 Parametermenge ermittelt wird, der nicht im
 Signalisierungsfeld (AS) enthalten ist.
 - Verfahren nach Anspruch 10, bei dem die Anzahl der Zeilen der Datenmatrix (GM), die beim Empfänger für empfangene Redundanzpakete (RS_1, RS_2,..., RS_L) benötigt werden, mit Hilfe des korrekt empfangenen Redundanzpakets mit der höchsten Redundanzpaketnummer und dessen Zeilenadresse rekonstruiert wird.
 - 12. Verfahren nach einem der vorhergehenden Ansprüche, bei dem die Redundanzpakete (RS_1, RS_2,..., RS_L) Reed-Solomon-Codes umfassen.
 - 13. Verfahren nach einem der vorhergehenden Ansprüche, bei dem die Signalisierungsfelder (AS) 24-bit-Felder sind.
 - 14. Verfahren nach einem der vorhergehenden Ansprüche, bei dem der Empfänger (UE) nach dem Empfang des letzten

5

10

20

. 25

35

Informationspakets (I_1, I_2,..., I_M) und des letzten Redundanzpakets (RS_1, RS_2,..., RS_L) einer Datenpaketgruppe (GM) eine vorgegebene Zeitspanne auf noch fehlende Informationspakete (I_1, I_2,..., I_M) oder Redundanzpakete (RS_1, RS_2,..., RS_L) der Datenpaketgruppe (GM) wartet.

- 15. Verfahren nach einem der vorhergehenden Ansprüche, bei dem das Datennetz ein Mobilfunknetz umfasst.
- 16. Sender zum Senden von digitalen Informationspaketen in einem Verfahren nach einem der vorhergehenden Ansprüche, wobei der Sender (BM-SC) derart ausgestaltet ist, dass er folgende Verfahrensschritte ausführen kann:
- 15 die zu übertragenden Informationspakete (I_1, I_2,..., I_M) werden in eine oder mehrere Datenpaketgruppen (GM) aufgeteilt;
 - den Datenpaketgruppen (GM) wird jeweils
 Redundanzinformation in Form von Redundanzpaketen
 (RS_1, RS_2,..., RS_L) hinzugefügt;
 - die Informationspakete (I_1, I_2,..., I_M) und die Redundanzpakete (RS_1, RS_2,..., RS_L) in den Datenpaketgruppen (GM) werden jeweils um ein Signalisierungsfeld (AS) ergänzt, in dem Informationen gespeichert sind, mit denen die Position des
 - jeweiligen Informationspakets (I_1, I_2,..., I_M) bzw. des jeweiligen Redundanzpakets (RS_1, RS_2,..., RS_L) innerhalb der jeweiligen Datenpaketgruppe (GM) ermittelbar ist, und in dem die Information enthalten
 - ist, ob dass jeweilige Redundanzpaket (RS_1, RS_2, ... RS_L) das letzte Redundanzpaket in der jeweiligen Datenpaketgruppe (GM) ist;
 - die Datenpaketgruppen (GM) werden zu einem Empfänger (UE) gesendet.
 - Empfänger zum Empfang von digitalen Informationspaketen in einem Verfahren nach einem der Ansprüche 1 bis 15,

(GM) ist. .

- wobei der Empfänger (UE) derart ausgestaltet ist, dass er folgende Verfahrensschritte ausführen kann:
- die von einem Sender gesendeten Informationspakete (I_1, I_2,..., I_M) und Redundanzpakete (RS_1, RS_2,..., RS_L) werden empfangen;
- die Signalisierungsfelder (AS) der empfangenen Informationspakete (I_1, I_2,..., I_M) und Redundanzpakete (RS_1, RS_2,..., RS_L) werden ausgelesen und mithilfe der Informationen in den
- und mithilfe der Informationen in den

 Signalisierungsfeldern (AS) werden die Positionen der
 Informationspakete (I_1, I_2,..., I_M) und
 Redundanzpakete (RS_1, RS_2,..., RS_L) in den jeweiligen
 Datenpaketgruppen (GM) rekonstruiert, wobei in den
 Signalisierungsfeldern Information enthalten ist, ob das
 jeweilige Redundanzpaket (RS_1, RS_2, ..., RS_L) das
 letzte Redundanzpaket in der jeweiligen Datenpaketgruppe